



Mag. Norbert DARABOS  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

XXIII. GP.-NR  
1506 IAB

26. Nov. 2007

zu 1539 IJ 1090 WIEN  
Roßauer Lände 1  
norbert.darabos@bmlv.gv.at

S91143/128-PMVD/2007

23. November 2007

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
  
P a r l a m e n t  
1 0 1 7 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Kogler, Freundinnen und Freunde haben am 28. September 2007 unter der Nr. 1539/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Jagdpanzer Jaguar – Verwertung/Verschrottung" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

204 Stück.

Zu 2:

85 Stück.

Zu 3:

Das Vergabeverfahren musste auf Grund der – im Verhältnis zu den Erwartungen – weit geringeren Preisanbote nochmals durchgeführt werden.

Zu 4:

143 Stück.

Zu 5:

Es liegen sieben Angebote vor. Da das Verfahren derzeit noch nicht abgeschlossen ist, können weitere Fragen dazu vorerst nicht beantwortet werden.

Zu 6:

Alle Jagdpanzer Jaguar werden im Falle des Zuschlages verschrottet werden.

Zu 7:

Nein.

Zu 8:

Entfällt.

Zu 9:

Keine.

Zu 10:

Nein.

Zu 11:

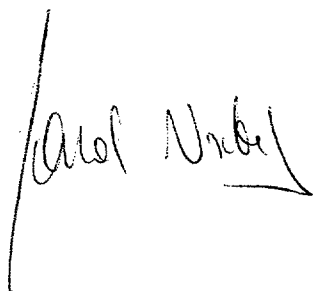
Nein, der Ankauf der Panzerabwehrlenk Waffen HOT erfolgte auf Grund einer freihändigen Vergabe.

Zu 12:

Da das Verfahren zur Veräußerung der Panzerabwehrlenk Waffen HOT ebenfalls noch nicht abgeschlossen ist, können Aussagen über einen allfälligen Wiederverkaufspreis derzeit nicht getroffen werden.

Zu 13:

Euromissile nannte dem Bundesministerium für Landesverteidigung die BDP Wehrtechnik GmbH in Graz als Vertreterin.



Adolf Ueber